

# Halbjahresfinanzbericht Januar bis Juni 2021

Pressekonferenz, 29. Juli 2021

Dr. Dominik von Achten – Vorstandsvorsitzender

Dr. Lorenz Näger – Finanzvorstand



## Kernbotschaften

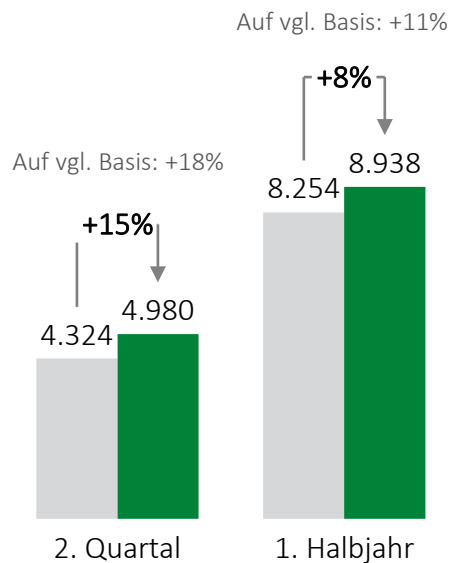
- **Deutliche Ergebnissteigerung im 2. Quartal 2021** (auf vgl. Basis) – Umsatz +18%, Ergebnis des laufenden Geschäftsbetriebs vor Abschreibungen +22%, Ergebnis des laufenden Geschäftsbetriebs +36%;
- **Wichtiger Schritt bei Portfolio-Optimierung** – Verkauf der Aktivitäten in der Region West in den USA
- **Hoher Fokus auf Aktionärsrendite** – Aktienrückkaufprogramm von bis zu 1 Mrd € angekündigt
- **Deutlicher Schuldenabbau** – Nettofinanzschulden durch gute Cashflow-Generierung um 1,5 Mrd € im Vergleich zum Vorjahr gesenkt; dynamischer Verschuldungsgrad bei 1,9x
- **Führungsrolle bei der Dekarbonisierung unterstrichen** – Unterzeichnung der „Business Ambition for 1.5°C“ und Beitritt zur UN-Kampagne „Race To Zero“
- **Prognose angehoben** – starkes Ergebniswachstum für das Gesamtjahr 2021 erwartet

HEIDELBERGCEMENT

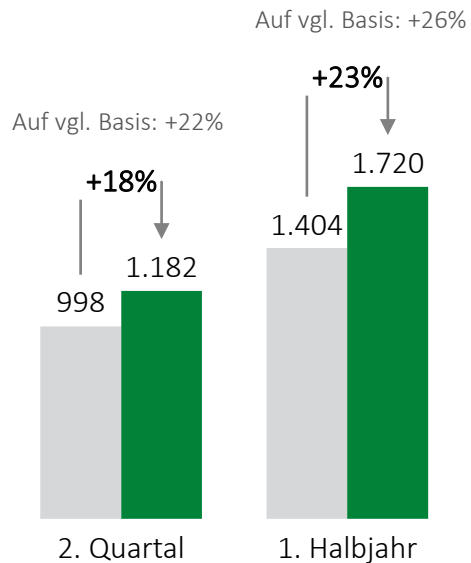


# Deutliche Ergebnissteigerung – Verbesserung aller operativen Kennzahlen

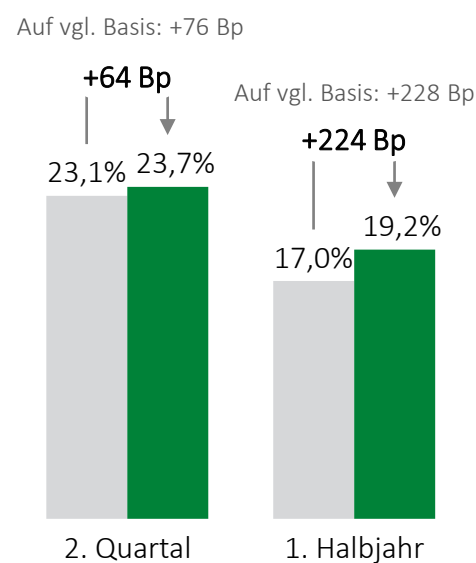
Umsatz in Mio €



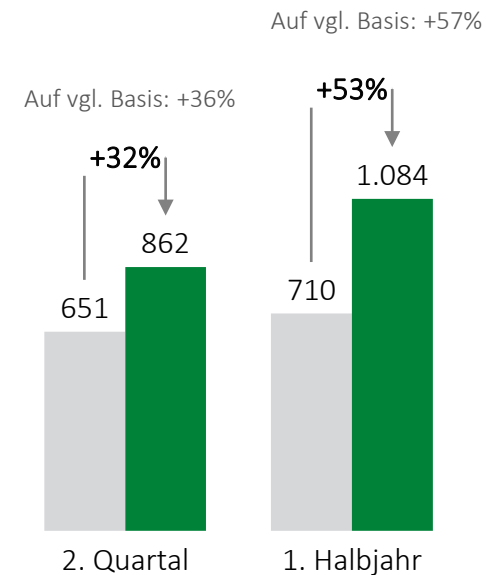
Ergebnis des laufenden Geschäftsbetriebs vor Abschreibungen (RCOBD) in Mio €



RCOBD-Marge



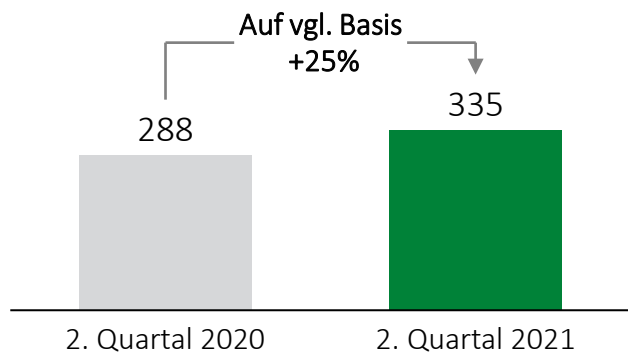
Ergebnis des laufenden Geschäftsbetriebs (RCO) in Mio €



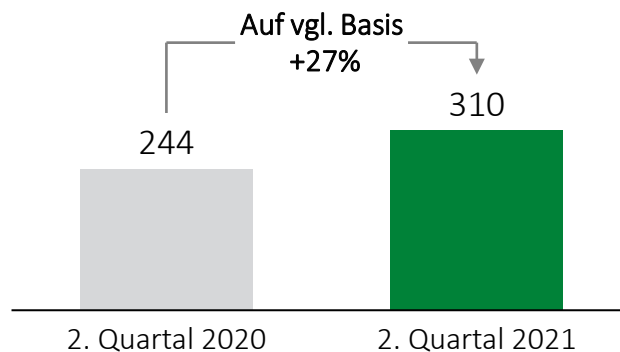
2020 2021

# RCOBD\*-Wachstum in allen Konzerngebieten

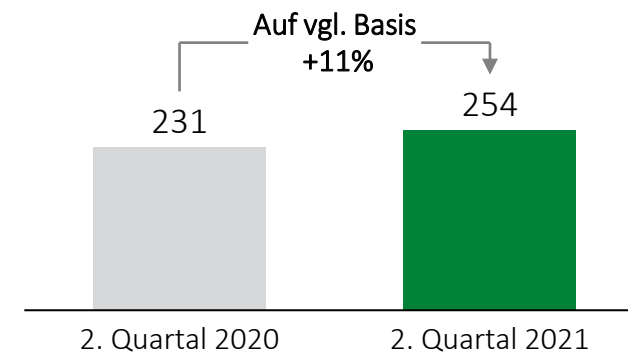
Nordamerika (Mio €)



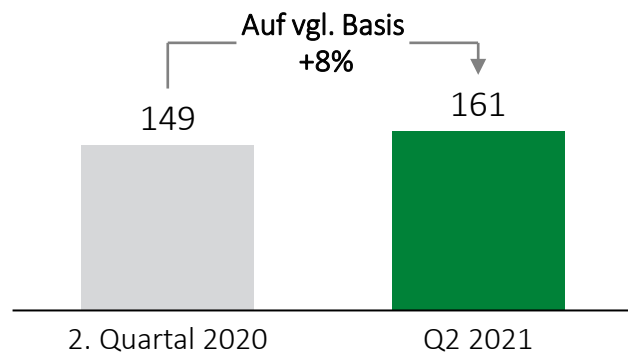
West- und Südeuropa (Mio €)



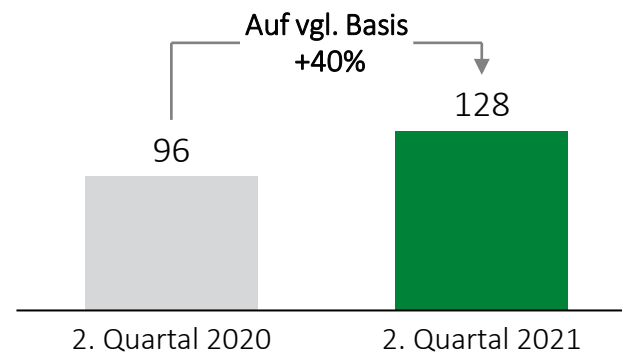
Nord- und Osteuropa-Zentralasien (Mio €)



Asien-Pazifik (Mio €)



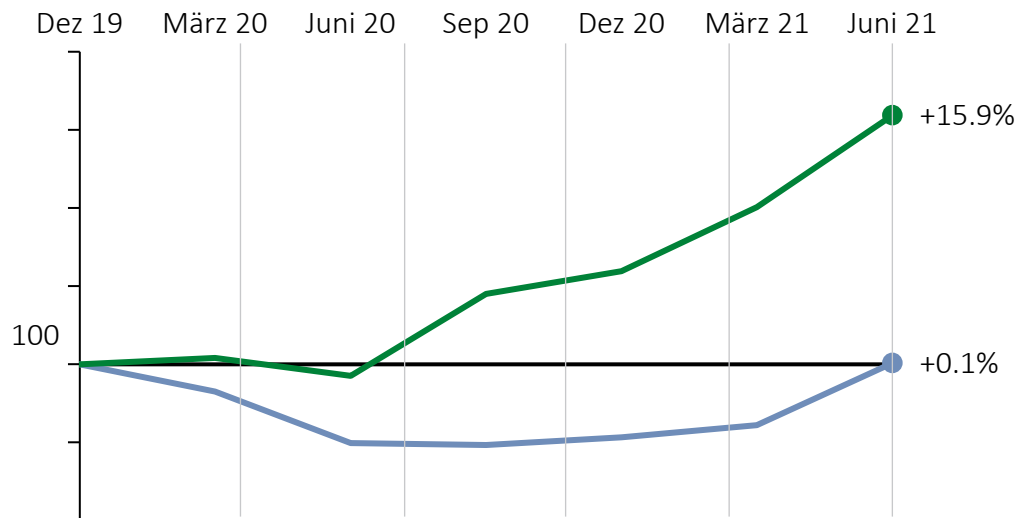
Afrika-Östlicher Mittelmeerraum (Mio €)



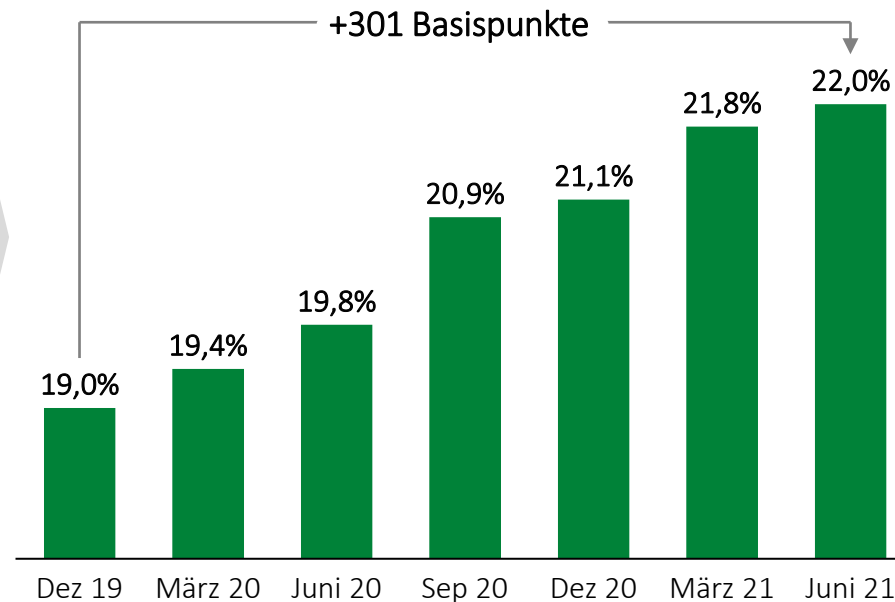
# Kontinuierliche Steigerung der Profitabilität über die vergangenen sechs Quartale

Steigerung der Profitabilität trotz Nachfragedrucks

— Umsatzentwicklung — RCOBD\*-Entwicklung



Entwicklung RCOBD\*-Marge (rollierend)



# Umsetzung der Strategie „Beyond 2020“ – Portfolio-Optimierung schreitet voran



## Region West in den USA

- Markt, der unsere Investitionskriterien nicht erfüllte
- Veräußerung setzt Kapital frei, um unsere Position in den verbleibenden vier nordamerikanischen Regionen durch ausgewählte Ergänzungsakquisitionen und Kapazitätserweiterungen weiter zu stärken

► **Optimiertes Portfolio in Nordamerika mit Fokus auf die profitabelsten Märkte**



## Griechenland

- Keine führende Marktpositionen in den Bereichen Transportbeton und Zuschlagsstoffe

► **Fokus auf Kerngeschäft mit Potenzial für Margenverbesserung**



## Kuwait

- Altbeteiligung aus Italcementi-Akquisition
- Isolierter Markt ohne größere Erträge
- Pessimistische Marktaussichten durch neue Kapazitäten von Wettbewerbern und Beschaffungsnachteile

► **Länderportfolio des Konzerns vereinfacht**



# Aktienrückkaufprogramm mit Gesamtvolumen von bis zu 1 Mrd € angekündigt

- Erstes Aktienrückkaufprogramm in der Geschichte von HeidelbergCement.
- Das Unternehmen plant, eigene Aktien für bis zu 1 Mrd € bis September 2023 zurückzukaufen.
- Die erste Tranche mit einem Volumen von 300 bis 350 Mio € soll im August 2021 starten und spätestens im Januar 2022 abgeschlossen werden.
- Die erworbenen Aktien werden vorerst als eigene Aktien gehalten.

Hoher Fokus auf Aktionärsrendite wie in unserer Strategie „Beyond 2020“ festgelegt



## Kernbotschaften Finanzkennzahlen 1. Halbjahr

- **Signifikante Steigerung des Ergebnisses je Aktie** – Anstieg gegenüber Vorjahr um 71% auf 3,10 € (bereinigt um das zusätzliche ordentliche Ergebnis)
- **Starke Cash-Generierung** – 2,3 Mrd € freier Cashflow über die letzten 12 Monate; Cash Conversion Rate von 56%
- **Solider Schuldenabbau** – Nettofinanzschulden um 1,5 Mrd € im Jahresvergleich gesenkt
- **Dynamischer Verschuldungsgrad auf sehr komfortablem Niveau** - Prognose zum Jahresende: am unteren Ende des Korridors von 1,5x bis 2,0x

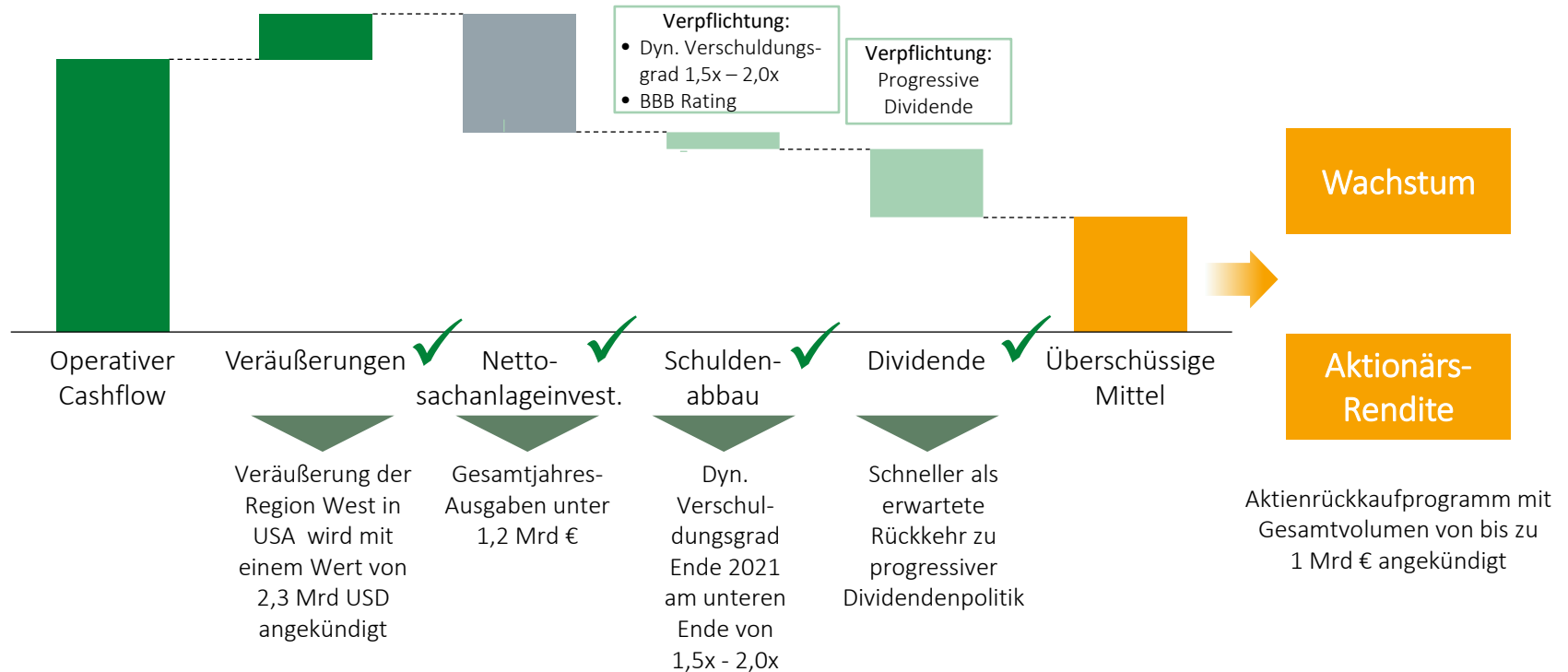
HEIDELBERGCEMENT





# 1. Halbjahr 2021 war ein wichtige Meilenstein in der Strategie „Beyond 2020“

Bereits angekündigte Prioritäten bei der Cash-Generierung und -Allokation:



# Umsetzung unserer ESG\*-Agenda - Highlights im 2. Quartal 2021



Wir öffnen unsere Steinbrüche für den einzigartigen Biodiversitätswettbewerb



Dr. Nicola Kimm wird neues Vorstandsmitglied für ESG\*, Global R&D und neue Technologien

Bau der weltweit ersten CO<sub>2</sub>-neutralen Zementanlage in unserem Werk Slite in Schweden



Rating erhöht: S&P auf BBB mit stabilem Ausblick  
Moody's auf Baa2



Apr

May

Jun

Aufnahme des CO<sub>2</sub>-Ziels in das Vergütungssystem



German Innovation Award für 3D-gedrucktes Haus



Veröffentlichung unseres Nachhaltigkeitsberichts 2021

# EU-Programm „Fit für 55“ – CO<sub>2</sub>-Grenzausgleich als wichtiger Baustein



Wir begrüßen den Vorschlag der Kommission, die EU-Vorschriften mit dem Green Deal und den neuen Klimazielen in Einklang zu bringen



Wir unterstützen einen höheren CO<sub>2</sub>-Preis in Kombination mit einem CO<sub>2</sub>-Grenzausgleich (Carbon Border Adjustment Mechanism = CBAM), um die Transformation der Industrie und dringend benötigte Umwelttechnologien zu fördern



Die Reduktion der freien Zuteilung und die Einführung des CO<sub>2</sub>-Grenzausgleichs muss nahtlos ineinander übergehen, um die Wettbewerbsfähigkeit der europäischen Produktion zu gewährleisten



Alle Industriesektoren müssen gleichbehandelt werden, um innereuropäische Marktverzerrungen zu vermeiden (und dem CBAM das notwendige Gewicht zu verleihen)



Um die ambitionierten Klimaziele zu erreichen, erwarten wir Beiträge von allen Interessengruppen, einschließlich Industrie, Politik und Gesellschaft



## CARBON NEUTRAL

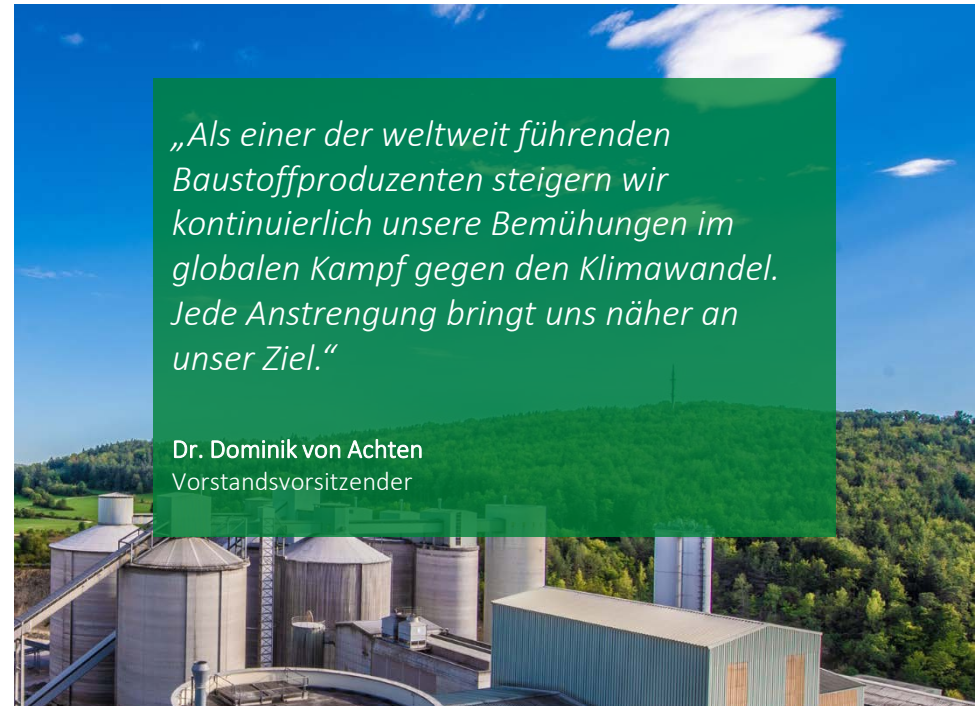
Wir werden die Auswirkungen des Vorschlags genau analysieren und die politischen Diskussionen und Verhandlungen in den kommenden Jahren beobachten und uns daran beteiligen



# „Business Ambition for 1.5°C“ unterzeichnet und UN „Race To Zero“ beigetreten

Wir bekräftigen unsere Verpflichtung zur CO<sub>2</sub>-Neutralität

- Mit der Unterzeichnung der „Business Ambition for 1.5°C“ (Begrenzung der globalen Erwärmung auf 1,5°C und Erreichen von Netto-Null-CO<sub>2</sub>-Emissionen bis 2050), bekräftigen wir unser Engagement für CO<sub>2</sub>-Neutralität
- Beitritt zur UN-Kampagne „Race to Zero“, um unsere Führungsrolle bei der Dekarbonisierung der Branche zu unterstreichen
- Intensivierung der Zusammenarbeit mit der Science Based Targets Initiative (SBTi), um den Weg zur Dekarbonisierung bis 2050 mit detaillierten, wissenschaftlich validierten Zielen und Maßnahmen weiter zu untermauern



# Solides Nachfragewachstum in unseren Kernmärkten

---



## USA

Gute Auftragsbestände und Wirtschaftsbedingungen in den meisten Märkten. Nachfragewachstum erwartet. Jüngste Frühindikatoren und umfangreiche staatliche Konjunkturprogramme bieten weiteres Potenzial.

---



## Kanada

Starke Entwicklung in Schlüsselmärkten mit aufgeschobenen Projekten aus dem Vorjahr, niedrige Zinssätze, Anstieg der Wohnungsbau- und Konjunkturfördermittel.

---



## Großbritannien

Nachfragewachstum in allen Geschäftsbereichen erwartet, vor allem durch Zunahme der Infrastrukturaktivitäten.

---



## Italien

Starke Marktentwicklung, angetrieben durch angekündigte Infrastrukturprojekte und eine anziehende Nachfrage im Wohnungsbau.

---



## Deutschland

Marktnachfrage bleibt voraussichtlich weiter auf hohem Niveau, angetrieben durch den Wohnungs- und Infrastrukturbau.

---



## Polen

Nachfragewachstum in allen Geschäftsbereichen aufgrund guter Entwicklung im Wohnungsbau und einiger Infrastrukturprojekte.

---



## Australien

Solide Nachfrage im ganzen Land dürfte sich in der zweiten Jahreshälfte fortsetzen. Kurzfristige Auswirkungen durch jüngste COVID-19-bedingte Shutdowns erwartet.

---



## Indonesien

Marktnachfrage weiterhin stark, aber die Herausforderungen in Verbindung mit COVID-19 bleiben im 2. Halbjahr bestehen.

---







## Ägypten

Marktstabilisierung durch die Einführung einer staatlich kontrollierten Produktionsquote erwartet.

---

# Prognose für das Gesamtjahr aufgrund sehr guter Geschäftsentwicklung angehoben

		Ursprüngliche Prognose	Aktualisierte Prognose
	Operative Leistung	Leichter Anstieg von RCOBD <sup>2)</sup> und RCO <sup>3)</sup> auf vgl. Basis	Starker Anstieg von RCOBD <sup>2)</sup> und RCO <sup>3)</sup> auf vgl. Basis
	Netto-Sachanlageinvestitionen <sup>1)</sup>	1,2 Mrd €	Unter 1,2 Mrd €
	Kapitalrendite (ROIC)	Über 8 %	Klar über 8 %
	Dyn. Verschuldungsgrad	1,5x bis 2,0x	Am unteren Ende von 1,5x bis 2,0x

- 1) Nur Sachanlagevermögen, ohne Unternehmenskäufe und Wachstumsinvestitionen
- 2) RCOBD = Ergebnis des laufenden Geschäftsbetriebs vor Abschreibungen
- 3) RCO = Ergebnis des laufenden Geschäftsbetriebs



## Kernbotschaften

- **Deutliche Ergebnissteigerung im 2. Quartal 2021** (auf vgl. Basis) – Umsatz +18%, Ergebnis des laufenden Geschäftsbetriebs vor Abschreibungen +22%, Ergebnis des laufenden Geschäftsbetriebs +36%;
- **Wichtiger Schritt bei Portfolio-Optimierung** – Verkauf der Aktivitäten in der Region West in den USA
- **Hoher Fokus auf Aktionärsrendite** – Aktienrückkaufprogramm von bis zu 1 Mrd € angekündigt
- **Deutlicher Schuldenabbau** – Nettofinanzschulden durch gute Cashflow-Generierung um 1,5 Mrd € im Vergleich zum Vorjahr gesenkt; dynamischer Verschuldungsgrad bei 1,9x
- **Führungsrolle bei der Dekarbonisierung unterstrichen** – Unterzeichnung der „Business Ambition for 1.5°C“ und Beitritt zur UN-Kampagne „Race To Zero“
- **Prognose angehoben** – starkes Ergebniswachstum für das Gesamtjahr 2021 erwartet

HEIDELBERGCEMENT





---

Anhang

---

# Finanzkalender und Kontakt

Datum	Veranstaltung
4. November 2021	Ergebnisse 3. Quartal 2021

## Kontakt

### Christoph Beumelburg

Director Group Communication & Investor Relations

Telefon: +49 (0) 6221 481 13249

[christoph.beumelburg@heidelbergcement.com](mailto:christoph.beumelburg@heidelbergcement.com)

### Daniel Plaga

Group Communications Manager

Telefon: +49 (0) 6221 481 41085

[daniel.plaga@heidelbergcement.com](mailto:daniel.plaga@heidelbergcement.com)



# Absatz

Absatz 2. Quartal	Zement (1.000 t)				Zuschlagstoffe (1.000 t)				Transportbeton (1.000 cbm)				Asphalt (1.000 t)			
	Q2 2020	Q2 2021	Delta	auf vgl. Basis	Q2 2020	Q2 2021	Delta	auf vgl. Basis	Q2 2020	Q2 2021	Delta	auf vgl. Basis	Q2 2020	Q2 2021	Delta	auf vgl. Basis
Nordamerika	3.847	4.481	633	16,5%	33.711	35.155	1.444	4,3%	1.952	2.097	145	7,4%	1.356	1.432	76	5,6%
West- und Südeuropa	6.748	8.532	1.784	26,4%	18.365	23.502	5.137	28,0%	4.090	4.966	876	21,4%	700	938	238	34,0%
Nord- und Osteuropa-Zentralasien	6.324	7.153	829	13,1%	12.930	14.317	1.387	10,7%	1.566	1.781	215	13,7%	0	0	0	0,0%
Asien-Pazifik	6.659	8.032	1.373	20,6%	8.244	8.752	508	6,2%	2.372	2.626	253	10,7%	439	434	-5	-1,2%
Afrika-Östlicher Mittelmeerraum	4.983	5.219	236	4,7%	1.413	1.935	522	37,0%	1.029	1.242	213	20,7%	80	65	-15	-18,5%
Konzernservice	97	39	-58	-1,2%	0	0	0	0,0%	31	0	-31	0,0%	0	0	0	0,0%
<b>Konzern GESAMT</b>	<b>28.659</b>	<b>33.456</b>	<b>4.797</b>	<b>16,9%</b>	<b>74.682</b>	<b>83.661</b>	<b>8.979</b>	<b>12,0%</b>	<b>11.039</b>	<b>12.710</b>	<b>1.671</b>	<b>15,4%</b>	<b>2.575</b>	<b>2.869</b>	<b>294</b>	<b>11,4%</b>

Absatz Januar-Juni	Zement (1.000 t)				Zuschlagstoffe (1.000 t)				Transportbeton (1.000 cbm)				Asphalt (1.000 t)			
	2020	2021	Delta	auf vgl. Basis	2020	2021	Delta	auf vgl. Basis	2020	2021	Delta	auf vgl. Basis	2020	2021	Delta	auf vgl. Basis
Nordamerika	7.108	7.569	462	6,5%	56.225	58.287	2.063	3,7%	3.601	3.782	181	5,0%	1.815	1.970	154	8,5%
West- und Südeuropa	12.891	15.332	2.441	18,9%	36.614	43.434	6.820	18,6%	7.910	9.157	1.246	15,8%	1.453	1.815	362	24,9%
Nord- und Osteuropa-Zentralasien	10.910	11.554	645	5,9%	21.895	22.296	401	1,8%	2.841	2.937	96	3,4%	0	0	0	0,0%
Asien-Pazifik	15.015	16.836	1.821	12,1%	16.514	17.225	711	4,3%	4.924	5.144	220	4,5%	877	936	59	6,7%
Afrika-Östlicher Mittelmeerraum	10.147	10.448	301	3,0%	3.543	3.718	175	4,9%	2.262	2.482	221	9,7%	198	121	-77	-38,9%
Konzernservice	278	76	-202	-5,8%	0	0	0	0,0%	166	0	-166	0,0%	0	0	0	0,0%
<b>Konzern GESAMT</b>	<b>56.348</b>	<b>61.816</b>	<b>5.467</b>	<b>10,0%</b>	<b>134.791</b>	<b>144.961</b>	<b>10.170</b>	<b>7,5%</b>	<b>21.705</b>	<b>23.502</b>	<b>1.797</b>	<b>9,0%</b>	<b>4.343</b>	<b>4.841</b>	<b>498</b>	<b>11,5%</b>

# Umsatz und Ergebnis

2. Quartal	Umsatz (Mio €t)				RCOBD <sup>1)</sup> (Mio €)				RCO <sup>2)</sup> (Mio €)				RCOBD-Marge			
	Q2 2020	Q2 2021	Delta	auf vgl. Basis	Q2 2020	Q2 2021	Delta	auf vgl. Basis	Q2 2020	Q2 2021	Delta	auf vgl. Basis	Q2 2020	Q2 2021	Delta	auf vgl. Basis
Nordamerika	1.216	1.269	4,4%	12,2%	288	335	16,2%	25,2%	191	251	31,6%	42,1%	23,7%	26,4%	+268 bps	+274 bps
West- und Südeuropa	1.182	1.531	29,5%	29,0%	244	310	27,3%	27,4%	143	214	49,6%	49,7%	20,6%	20,3%	-35 bps	-26 bps
Nord- und Osteuropa-Zentralasien	765	867	13,4%	12,4%	231	254	10,3%	11,4%	183	207	13,2%	14,7%	30,2%	29,3%	-83 bps	-25 bps
Asien-Pazifik	667	754	13,0%	13,5%	149	161	8,4%	8,4%	85	103	21,3%	20,1%	22,3%	21,4%	-92 bps	-100 bps
Afrika-Östlicher Mittelmeerraum	410	460	12,3%	17,4%	96	128	33,4%	40,0%	69	102	48,5%	57,1%	23,5%	27,9%	+442 bps	+451 bps
Konzernservice	201	360	79,2%	81,7%	4	7	74,0%	70,3%	2	7	219,7%	129,3%	2,1%	2,0%	-6 bps	-13 bps
<b>Konzern GESAMT</b>	<b>4.324</b>	<b>4.980</b>	<b>15,2%</b>	<b>17,9%</b>	<b>998</b>	<b>1.182</b>	<b>18,4%</b>	<b>21,8%</b>	<b>651</b>	<b>862</b>	<b>32,3%</b>	<b>36,0%</b>	<b>23,1%</b>	<b>23,7%</b>	<b>+64 bps</b>	<b>+76 bps</b>

Januar-Juni	Umsatz (Mio €)				RCOBD <sup>1)</sup> (Mio €)				RCO <sup>2)</sup> (Mio €)				RCOBD-Marge			
	2020	2021	Delta	auf vgl. Basis	2020	2021	Delta	auf vgl. Basis	2020	2021	Delta	auf vgl. Basis	2020	2021	Delta	auf vgl. Basis
Nordamerika	2.136	2.118	-0,9%	7,0%	340	414	21,9%	31,6%	146	247	69,1%	82,5%	15,9%	19,6%	+366 bps	+366 bps
West- und Südeuropa	2.287	2.767	21,0%	21,2%	306	431	40,9%	41,5%	103	241	133,2%	133,4%	13,4%	15,6%	+221 bps	+224 bps
Nord- und Osteuropa-Zentralasien	1.349	1.438	6,6%	6,6%	294	322	9,5%	11,0%	197	228	15,4%	17,0%	21,8%	22,4%	+59 bps	+89 bps
Asien-Pazifik	1.403	1.520	8,3%	9,4%	280	319	14,1%	15,4%	150	201	34,3%	35,3%	19,9%	21,0%	+107 bps	+109 bps
Afrika-Östlicher Mittelmeerraum	853	904	5,9%	11,6%	192	243	26,7%	32,9%	137	191	38,9%	46,3%	22,5%	26,9%	+443 bps	+432 bps
Konzernservice	499	623	24,9%	28,7%	10	13	38,4%	49,6%	7	13	75,4%	65,8%	1,9%	2,1%	+21 bps	+31 bps
<b>Konzern GESAMT</b>	<b>8.254</b>	<b>8.938</b>	<b>8,3%</b>	<b>11,4%</b>	<b>1.404</b>	<b>1.720</b>	<b>22,6%</b>	<b>26,4%</b>	<b>710</b>	<b>1.084</b>	<b>52,7%</b>	<b>57,4%</b>	<b>17,0%</b>	<b>19,2%</b>	<b>+224 bps</b>	<b>+228 bps</b>

1) RCOBD = Ergebnis des laufenden Geschäftsbetriebs vor Abschreibungen  
2) RCO = Ergebnis des laufenden Geschäftsbetriebs

# Haftungsausschluss

Sofern nicht anders angegeben, wurden die hier bereitgestellten Finanzinformationen gemäß den International Financial Reporting Standards (IFRS) erstellt. Diese Präsentation enthält zukunftsgerichtete Aussagen und Informationen. Zukunftsgerichtete Aussagen und Informationen sind Aussagen, die keine Tatsachen der Vergangenheit sind und sich auf zukünftige, nicht vergangene Ereignisse beziehen. Sie enthalten Aussagen über unsere Überzeugungen und Erwartungen und die ihnen zugrunde liegenden Annahmen. Diese Aussagen und Informationen basieren auf Plänen, Schätzungen und Prognosen, wie sie derzeit dem Management von HeidelbergCement zur Verfügung stehen. Zukunftsgerichtete Aussagen und Informationen gelten daher nur zum Zeitpunkt ihrer Veröffentlichung, und wir verpflichten uns nicht dazu, sie angesichts neuer Informationen oder zukünftiger Ereignisse öffentlich zu aktualisieren.

Zukunftsgerichtete Aussagen und Informationen unterliegen naturgemäß bestimmten Risiken und Unsicherheiten. Eine Vielzahl von Faktoren, von denen viele außerhalb des Einflussbereichs von HeidelbergCement liegen, können dazu führen, dass die tatsächlichen Ergebnisse erheblich von denen abweichen, die durch solche zukunftsgerichteten Aussagen oder Informationen beschrieben oder impliziert werden. Für HeidelbergCement ergeben sich Unsicherheiten u.a. aus: Veränderungen der allgemeinen Wirtschafts- und Geschäftslage in Deutschland, Europa, den USA und anderen Gebieten, in denen wir einen wesentlichen Teil unserer Umsätze erwirtschaften und in denen wir einen erheblichen Teil unserer Vermögenswerte halten; der Möglichkeit, dass sich die Preise aufgrund sich verändernder Marktbedingungen anders entwickeln als derzeit vom Management von HeidelbergCement erwartet; Entwicklungen an den Finanzmärkten, einschließlich Zins- und Wechselkurschwankungen, Rohstoffpreisen und Aktienkursen, Kreditrisikozuschlägen (credit spreads) und finanziellen Vermögenswerten im Allgemeinen; einer Verschlechterung der Bedingungen im Kreditgeschäft; dem Ergebnis laufender Ermittlungen und Gerichtsverfahren

sowie Maßnahmen, die sich aus den Ergebnissen dieser Ermittlungen ergeben; Ereignisse höherer Gewalt, einschließlich Naturkatastrophen, Pandemien, Terrorakte, politische Unruhen, bewaffnete Konflikte, Industrieunfälle und deren Auswirkungen auf unsere Verkaufs-, Einkaufs-, Produktions- oder Serviceaktivitäten sowie verschiedenen anderen Faktoren.

Weitere Informationen über bestimmte Risikofaktoren, die HeidelbergCement beeinflussen, finden Sie in dieser Präsentation und in den Abschnitten über Risiken und Chancen im aktuellen Geschäftsbericht und dem letzten Zwischenbericht von HeidelbergCement, die auf der HeidelbergCement-Website unter [www.heidelbergcement.com](http://www.heidelbergcement.com) verfügbar sind. Sollte eines oder mehrere dieser Risiken oder Ungewissheiten eintreten oder sollten sich die zugrunde liegenden Annahmen als falsch erweisen, können die tatsächlichen Ergebnisse erheblich von denjenigen Ergebnissen abweichen, die in der zukunftsgerichteten Aussage oder Information als erwartet, antizipiert, beabsichtigt, geplant, angenommen, angestrebt, geschätzt oder projiziert worden sind.

Neben den nach IFRS erstellten Konzernzahlen veröffentlicht HeidelbergCement auch alternative Leistungskennzahlen, darunter unter anderem das Ergebnis des laufenden Geschäftsbetriebs vor Abschreibungen (engl. result from current operations before depreciation and amortisation = RCOBD), die RCOBD-Marge, das Ergebnis des laufenden Geschäftsbetriebs (RCO), das bereinigte Ergebnis je Aktie, den freien Cashflow und die Nettoverschuldung. Diese alternativen Leistungskennzahlen ergänzen die nach IFRS erstellten Informationen, ersetzen diese jedoch nicht. Alternative Leistungskennzahlen unterliegen weder IFRS noch anderen allgemein anerkannten Rechnungslegungsgrundsätzen. Andere Unternehmen können diese Begriffe unterschiedlich definieren.